

Presseinformationen

12.09.2024 | Bundeswehr

Christopher Vogt: Der Veteranentag muss bundesweit sicht- und erlebbar werden

Zum heute eingereichten Antrag der FDP-Fraktion für die kommende Landtagssitzung zur Ausgestaltung des Veteranentages erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt:**

„Der Bundestag hat den Veteranentag in diesem Jahr als Zeichen der Anerkennung und Würdigung der Einsatzbereitschaft unserer aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten eingeführt. Dieses wichtige Zeichen war überfällig und muss nun bundesweit mit Leben erfüllt werden. Unsere Soldatinnen und Soldaten setzen sich, teils unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens, für den Frieden und die Sicherheit unseres Landes ein. Jetzt sollte es darum gehen, den Veteranentag bundesweit sicht- und erlebbar zu machen.

Wir wollen, dass der Veteranentag in Schleswig-Holstein ab 2025 mit einer geeigneten öffentlichen Veranstaltung begangen wird, wo sich Bürgerinnen und Bürger mit aktiven und ehemaligen Soldaten sowie Reservisten austauschen können. Wir fordern die Landesregierung auf, zügig ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Das Land sollte auch die Kommunen mit ins Boot holen, damit der Veteranentag im ganzen Land begangen wird. Ich halte es zudem für wichtig, dass junge Menschen aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, für die Bundeswehr im Einsatz zu sein. Deshalb sollten künftig auch Veteraninnen und Veteranen die Jugendoffiziere der Bundeswehr in den Schulen begleiten dürfen.“

Hier geht's zum Antrag [„Anerkennung und Respekt für die Veteraninnen und Veteranen – Den nationalen Veteranentag auch auf Landesebene gebührend begehen“](#)



Christopher Vogt

Sprecher für Bildung, Hochschule, Wissenschaft und Kultur

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de